Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg

8. Januar 2019, 1/2019

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

7. Nürnberg Stiftertag: Jetzt endgültig am Freitag, 29. März!
Wir mussten unsere Planungen für den Stiftertag mehrmals variieren, aber jetzt steht das Datum endgültig fest: Freitag 29. März, ab 12 Uhr, im HistorischenRathaussaal und den Konferenzräumen des Rathaus Wollf'scher Bau (Rathausplatz 2). Wegen des Deutschen Stiftungstages 2018 und der Verlegung vom September ins Frühjahr gab es eine längere Pause… Highlights des siebten Stiftertags: Zwei Keynotes, zwölf Foren-Beiträge, Vergabe des 6. Nürnberger Stifterpreises durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Dazu viel Möglichkeit zum Austausch bei Imbissen und Getränken.
Die ausführlichen Informationen folgen, Anmeldung ist jedoch bereits jetzt mit einem formlosen Antwortmail möglich!
Rückblicke auf frühere Nürnberger Stiftertage:
https://www.nuernberg.de/internet/stifterinitiative/stiftertag.html

Einzelne Zeitfenster für den Stiftertag…
… und dessen nachmittägliche Foren stehen noch zur Verfügung – Themen- und Referentenvorschläge für allgemein interesante (Stiftungs-)Themen werden gerne geprüft. Ebenfalls per Antwortmail zukommen lassen!

Last Call: Vorschläge
… formlos für den Nürnberger Stifterpreis 2019 per Antwortmail einreichen (bis spätestens 13. Januar 2018). Informationen: https://www.nuernberg.de/internet/stifterinitiative/stifterpreis.html

Stifterseiten im Maganzin „sechs+sechzig"
Im vergangenen Jahr hat die Stifter-Initiative Nürnberg jeweils vier Seiten zu Themen rings ums Stiften in dem „Silver Generation"-Magazin veröffentlicht, das der Gdesamtauflage Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung (Auflage: Über 200.000 Exemplare) beiliegt. Bei finanzieller Beteiligung an den Druckkosten können sich andere Stiftungen bzw. Stiftungsträger einklinken. Ierste haben das bereits getan (Stiftung Persönlichkeit, Rummelsberger Stiftungszentrum)… Informationen und Kontakt über Uli Glaser, per Antwortmail!

Stiftungen in Nürnberg und der Region

MitmachMedienWelt (MMW) sucht Unterstützer
Die Aktion (Verlagshaus Nürnberger Zeitung / Nürnberger Nachrichten) machen gemeinsam mit Fr. Prof. Ute Schmid und ihrem Team von der Uni Bamberg ein Projekt, bei dem das Erlebnisprogramm für Kinder im Medienhaus (MMW) um eine digitale Komponente erweitern. Gesicht wird eine Stiftung, die hier finanziell unterstützten könnte. Im vergangenen Jahr haben 2000 Kinder als Gäste dieser MMW. Sie erhalten Goodie Bags mit Material. Eine Stiftung könnte sich hier auch – neben der Medienpräsenz - präsentieren. Kontakt: Petra Nossek-Bock, petra.nossek-bock@pressenetz.de

„Das Magazin für Freunde und Förderer“…
… der „Stiftung Persönlichkeit“ – hochengagierter Partner für viele Aktivitäten in Nürnberg (nicht nur, aber vor allem auch MUBIKIN) ist wieder sehr lesenswert: http://www.stiftung-persoenlichkeit.de/aktuelles/stiftungsmagazin.html

Unter dem Motto „Gesellschaftsritter: Mut zum Einsatz“…
… können sich digitale und analoge Projekte um den Edhrenamtspreis der Bayerischen Versicherungskammer bewerben, die mit ihrer Initiative wegweisend zivilcouragiertes Verhalten in der Gesellschaft fördern. Ausgezeichnet wird in zwei Kategorien: „Wir gestalten!“ (5000 Euro - im Bereich Gefahrenprävention z.B. Rettung, Feuer- und Katastrophenschutzoder auch Trainings in Zivilcourage, gegen psychische und körperliche Gewalt). „Wir starten durch!“ (5000 Euro - digitale Projekte, das sich für zivilcouragiertes Handeln in der „Online-Welt“ stark machen, gegen Diskriminierung, Diffamierung, Mobbing und Co. sowie medienpädagogische Ansätze). Die Anmeldung ist nur in einer Kategorie möglich, die Onlinebewerbung muss vollständig ausgefüllt sein. Bewerben kann man sich bis zum 4. März 2019: www.versicherungskammer-stiftung.de/anmeldungen/ehrenamtspreis_2019.html

Zum Vormerken: Wichtige Termine 2019!
19.2./20.2.: Offenes Forum Familie, Thema: „Migration, Familie und Gesellschaft“
27.2.-3.3.: Freiwilligen-Info, statt Freiwilligenbörse bei invia (im Rahmen der Freizeit“-Messe“)
7.3.—21.3.: Wochen gegen Rassismus
29.3. Siebter Nürnberger Stiftertag
15.3.: Forum Willkommenskultur, Integration und Flucht
8.5.: Zehn Jahre „EhrenWert“, monatlicher Ehrenamtspreis
15.5. Siebter Nürnberger Corporate Volunteering Tag, in Eberhardshof/Muggenhof
13.9-22.9.: Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, bundesweit und in Nürnberg
20.9.-22.9.: Stadt(ver)führungen, mit vielen ehrenamtlich-engagierten Akzenten
2.10.: Internationaler Tag der Demokratie, in Bayern / Nürnberg
13.10.: Freiwilligenmesse, im Rahmen des Tags der offenen Tür der Stadt Nürnberg
25.10.: Zweiter Nürnberger CSR-Tag
7.11.: „Mit Ehrenamtlichen professionell arbeiten“, Tages-Workshop
2.12.: Internationaler Tag des Ehrenamts, Empfang der Stadt Nürnberg

Vier Newsletter der “Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement“
Es gibt nicht nur diesen Newsletter der Stifter-Initiative (rund 1.000 Abonnements), sondern drei weitere aus der Stabsstelle „Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship: „Bürgerschaftliches Engagement“ (allgemein, Auflage ca. 1700), „Bürgerschaftliches Engagement Integration und Flucht“ (Auflage ca. 2700) und „CSR-Netzwerk“ (Unternehmerisches Engagement, Auflage ca. 1000). Wer also noch zu anderen Themen Nürnberger und überörtliche In formationen wünscht: Einfach ein kurzes Mail mit Angabe des/der gewünschten Newsletter schicken an: engagiert@stadt.nuernberg.de

Engagement in Nürnberg und für Nürnberg: Unterstützung für soziale Anliegen
Einmal im Jahr wendet sich das Sozialreferat mit einer Vorschlagsliste an viele Nürnberger Unternehmen. Reiner Prölß (Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg) in seinem Anschreiben: "Viele Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen engagieren sich in Nürnberg finanziell und ideell für soziale Projekte. Sie übernehmen – oft in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg – gemeinsame Verantwortung für eine solidarische Stadtgesellschaft." Insgesamt 57 soziale Projekte stehen dieses Jahr in der Liste – in einer Übersicht kann man sich ein erstes Bild machen, die so genannten "Menükarten" liefern dann detaillierte Informationen zu jedem Projekt, inklusive Ansprechpartner-/innen.
Die einzelnen Förderprojekte unter: https://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/unternehmen.html#34

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

Nachhaltiges Engagement für die Gesellschaft – Zahlen und Fakten
‚Stiften bleibt weiter eines der erfolgreichsten Modelle, sich nachhaltig für die Gemeinschaft zu engagieren‘, so Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender im Bundesverband Deutscher Stiftungen und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gert Bucerius. Trotz andauerndem Niedrigzins und der damit verbundenen Ertragskrise wurden in Deutschland im Jahre 10^7 549 neue rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts etabliert. Insgesamt ist die Gesamtzahl damit von 21.806 auf 22.274 gestiegen. Dies entspricht einer steigenden Tendenz von 2,1%. Bundesweit kommen auf 100.000 Einwohner/-innen 27 Stiftungen. Die Hauptstadt der Stiftungen bleibt Würzburg mit 94 Stiftungen pro 100.000 Einwohner, dem folgt Oldenburg (81). In Frankfurt

am Main kommen auf 100.000 Personen 79 Stiftungen, damit überholte die Stadt knapp Hamburg (78). Stiftungen tragen zum Beispiel rund 150 Krankenhäuser und 270 Museen oder pflegen ca. 154.000 Hektar Naturschutzflächen. Die Anzahl der Sparkassen- Stiftungen stieg im letzten Jahr um 7 und liegt aktuell bei 745. Sie schütteten im Jahr 2017 rund 75,5 Mio. Euro aus. Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DGSV) teilt mit, dass Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe mit einem Stiftungskapital von 2,6 Milliarden Euro in den Regionen und im ländlichen Raum unverzichtbare Förderer von Kultur, Sport und Sozialem sind. Die seltene Form der Hybridstiftung bedeutet, dass ein Teil des Stiftungsvermögens für die Erfüllung des Stiftungszwecks verbraucht werden darf. Start-Up-Gründer sind die Stifter/-innen von morgen. Sie sind die Innovatoren der Zivilgesellschaft.

Erinnerung: Transparenzregister
Sind die Stiftungen ins Transparenzregister eingetragen? Seit Oktober 2017 ist dies Pflicht. Erste Bürgerstiftungen mussten ein Bußgeld wegen verspäteter Meldung zahlen. Mehr dazu auf www.campusaktiv.de unter Wissen/ Stiftungsverwaltung.

2.800 Patenschaften in 2018
Das Patenschaftsprojekt des Bundesverbandes unterstützt seit 2016 mit Hilfe der Bürgerstiftungen Patenschaften für Geflüchtete. In 2018 wurde es doppelt erweitert: Auch andere Stiftungen mit Mentoringerfahrung können sich beteiligen. Das Bundesfamilienministerium hat den Schwerpunkt unter dem Motto „Chancenpatenschaften“ auf alle junge Menschen mit Unterstützungsbedarf ausgeweitet.

„Plant for the Planet: Drei Millionen Bäume…
… wachsen auf den Flächen der Stiftung auf der Yucatán-Halbinsel. Jeden Tag haben Kinder und Jugendliche auf einer Veranstaltung über Bäume als Schlüssel für Klima und Entwicklung gesprochen. Die Stiftung Warentest hat unsere „Gute Schokolade“ zur „Besten Schokolade“ gemacht: „Danke, dass Sie uns dabei geholfen haben, das alles zu erreichen. Unterstützen Sie uns bitte weiterhin mit Ihrer Spende:“. (Felix Finkbeiner, der junge Gründer von Plant for the Planet, war als Vortragender beim Nürnberger Stiftertag). Infos: https://www.plant-for-the-planet.org

Nachhaltige Geldanlage
UN PRI zählt seit 2018 weltweit mehr als 1900 Unterzeichner/-innen aus über 50 Ländern mit insgesamt über 70 Billionen US-Dollar verwaltetem Vermögen. Das Volumen des nachhaltigen Anlagemarktes im deutschsprachigen Raum beträgt Ende 2016 insgesamt 419,5 Milliarden Euro. Die UN PRI sind eine 2006 gegründete Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP und dem UN Global Compact. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Initiative ist ein internationales Investorennetzwerk, welches sechs Prinzipien für verantwortungsvolle Investments umsetzen will.

Benevity.com
Dieses Unternehmen bietet die Möglichkeit der Spende an mehr als 2 Mio. gemeinnützige Organisationen weltweit an. Sie arbeiten eng mit der gemeinnützigen Organisation TechSoup zusammen. In Deutschland nutzen Unternehmen wie SAP und Siemens diese Plattform. www.benevity.com

Stiftungsgelder ertragsorientiert anlegen
Neben der absoluten Werteentwicklung hat der ‚Deka-Stiftungen Balance‘ drei zentrale Investmentkriterien im Blick, welche die besonderen Anforderungen von Stiftungen an ihre Vermögensanlage erfüllen: Mittelfristigen Kapitalerhalt, um Abschreibungsbedarf zu vermeiden, hohe regelmäßige Ertragsausschüttungen zur Finanzierung des Stiftungszwecks und das Einhalten von Nachhaltigkeitskriterien. Die vier Ausschüttungen Jahr orientieren sich an der Werteentwicklung. www.deka.de

München schwimmt im Stiftungsgeld
Immer mehr Münchner hinterlassen ihr Erbe der Stadt. Im Vorjahr stieg die Summe der Nachlässe auf 40 Mio. Euro. Insgesamt flossen 2016 3 Mio. Euro an Einrichtungen, Vereine und Bedürftige. Die Landeshauptstadt verwaltet mehr als 200 Stiftungen, 176 davon verfolgen soziale Zwecke. Damit ist München deutschlandweit die größte kommunale Stiftungsverwaltung überhaupt. Im Jahr 2016 hat die Stadt 32 Nachlässe von Bürgern erhalten mit einem Gesamtvermögen von rund 40 Mio. Euro. Ein Großteil dieser Summe fällt auf die insgesamt 33 Immobilien, die der Stadt im Vorjahr vermacht wurden.

Nikolaikirchen als frühe Bürgerstiftungen
In seinem Buch „Nikolaikirchen als frühe Bürgerstiftungen“ weist Klaus Neuhoff nach, dass die Tradition der Stiftung in Europa eine sehr alte Tradition haben und nicht erst in der Neuzeit in den USA entstanden sind. Der Autor ist Leiter des Instituts Stiftung und Gemeinwohl der Privaten Universität Witten/Herdecke. „Wenn wir heute über Bürgerstiftungen reden, dann meinen wir damit einen in den USA seit Jahrzehnten aufblühenden Stiftungstyp, der als Gemeinschaftsaktion von Bürgern auch kleinere finanzielle Beiträge zum Gemeinwohl stiftungsfähig macht. Dabei gibt es solch kollektives bürgerliches Engagement stiftungshalber in Deutschland schon seit dem Mittelalter“, erklärt Neuhoff.
https://www.juraforum.de/wissenschaft/buergerstiftungen-in-deutschland-ein-alter-hut-597193

Mit freundlichen Grüßen!
Uli Glaser (mit herzlichem Dank an Hannah Brandl)